

Herbsttagung und Open House am 5. November in Helsinki

Mit ihrer Herbsttagung am 5. November 2008, die dieses Jahr ausnahmsweise nicht in Deutschland, sondern in Helsinki stattfindet, beschließt die DFHK ihr Jubiläumsjahr. Das Programm des Verkehrsausschusses beginnt bereits um 8.00 Uhr mit einer Besichtigung des neuen Hafens von Helsinki in Vuosaari. Die Festvortragsveranstaltung mit dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Lufthansa AG, Wolfgang Mayrhuber, findet ab 11.00 Uhr im Hotel Hilton Strand mit anschließendem Büfett statt. Ab 14.30 Uhr lädt die DFHK zu einem Open House in ihre neuen Büroräume in der Mikonkatu 25 ein, in denen eine Kunstausstellung mit Bildern des finnischen Künstlers Josef Tomminen präsentiert wird.

Für die Teilnehmer an der Herbsttagung hat die Kammer ein Zimmerkontingent im Hotel Radisson SAS Plaza reserviert, das in der Mikonkatu 23 direkt neben der Kammer gelegen ist. Die Einladungen mit weiteren Einzelheiten zum Tagungsprogramm werden die Mitglieder im September erhalten.

Nähere Informationen erteilt mariaana.rainerla-pulli@dfhk.fi
Tel. +358 9 612212 21.

Russland wird zum wichtigsten Handelspartner Finnlands vor Deutschland

Der finnische Außenhandel hat sich im ersten Halbjahr 2008 wertmäßig weiter erhöht. Die Exporte stiegen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 4 % auf 34,8 Mrd. €, während die Importe um 6 % auf 31,5 Mrd. € anzogen. Aufgrund der gestiegenen Rohöl-

preise legten vor allem die Einfuhren aus Russland kräftig zu, die wertmäßig um nicht weniger als ein Drittel stiegen. Da sich auch die finnischen Ausfuhren nach Russland um rund ein Viertel erhöhten, hat Russland – nicht unerwartet – Deutschland im ersten Halbjahr 2008 als wichtigster Handelspartner Finnlands abgelöst. Gleichwohl nahmen auch die finnischen Importe aus Deutschland leicht zu, während sich die Exporte nach Deutschland geringfügig abschwächten.

Finnische Industrie erwartet Abschwächung der Konjunktur

Dem Anfang August veröffentlichten Konjunkturbarometer des Hauptverbandes der Finnischen Wirtschaft (EK) zufolge rechnen nur noch 2 % der befragten Industrieunternehmen mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage. Dagegen gehen 30 % von einer Abschwächung der Konjunktur aus, während 68 % keine Veränderung erwarten.

Der sich aus der prozentualen Differenz zwischen Optimisten und Pessimisten ergebene Stimmungssaldo von -28 hat sich damit gegenüber dem letzten Konjunkturbarometer vor einem Vierteljahr um 23 Punkte verschlechtert. Da der ursprünglich sehr hohe Auftragsbestand erst allmählich abgebaut wird, sind die Kapazitäten allerdings immer noch gut ausgelastet, so dass mit einem Rückgang der Industrieproduktion in diesem Jahr noch nicht zu rechnen ist.

Anhaltend hohe Nachfrage im Renovierungsbau

Dem jüngsten Bericht der konjunkturpolitischen Gruppe der finnischen Bauwirtschaft zufolge wird sich der Gebäudebau in Finnland in den nächsten Monaten wieder auf das Normalniveau zurückentwickeln. Nach kräftigen Produktionsanstiegen in den letzten Jahren dürfte sich der Gebäudebau in 2008 noch um 2-3 % erhöhen. In 2009 ist allerdings mit einem Produktionsrückgang um 3 % zu rechnen, was vor allem auf das Ende des Booms im Wohnungsneubau zurückzuführen ist. Im Renovierungsbau ist die Nachfrage dagegen ungebrochen, so dass sowohl in diesem als auch im nächsten Jahr mit beachtlichen Steigerungsraten zu rechnen ist. Positiv dürfte auch die Entwicklung im Tiefbau verlaufen, der von diversen öffentlichen Infrastrukturvorhaben profitiert.

Neues Logistikzentrum von Finnforest in Lübeck

Ab Januar 2009 wird die zum finnischen Metsäliitto-Konzern gehörende Finnforest-Gruppe den mitteleuropäischen Raum über ein neues Lager- und Logistikzentrum in Lübeck beliefern. Gleichzeitig wird auch die Finnforest Deutschland GmbH ihre Großhandels- und Industriekunden von Lübeck aus versorgen. Die Logistik für die Einzelhandelskunden bleibt dagegen unverändert in Bremen. Mit dem Einzug in die Hallen am Nordlandkai-Terminal in Lübeck baut Finnforest ferner ein neues Holzbearbeitungszentrum mit modernster CNC-Technologie auf. Hier werden ab Januar 2009 insbesondere hochwertiges Sperrholz, Kerto-Furnierschichtholz und Thermowood bearbeitet.

Aalto-Universität entsteht aus drei Hochschulen

Die Wirtschaftsuniversität Helsinki, die Technische Universität Helsinki sowie die Hochschule für Kunst und Design werden im nächsten Jahr zu einer Universität vereint, die den Namen Aalto-Universität tragen wird. Für diesen Namen aus insgesamt 1.600 Vorschlägen entschied sich eine Jury, die damit die Bedeutung des weltberühmten finnischen Architekten Alvar Aalto (1898-1976) würdigt. Zum Vorsitzenden des Stiftungsrates der Aalto-Universität wurde Matti Alahuhta, Vorstandsvorsitzender des Aufzugherstellers Kone, gewählt.

Neue Fährverbindung von Helsinki nach St. Petersburg

Seit 4. August 2008 gibt es wieder eine Fährverbindung zwischen Helsinki und St. Petersburg, die von der Stella Lines betrieben wird. Die MS Julia legt jeden zweiten Tag am frühen Abend von Helsinki ab und ist am nächsten Morgen in St. Petersburg, von wo es um 20.00 Uhr in 13 ½ Stunden wieder zurück nach Helsinki geht. Die Reederei bemüht sich, dass Passagiere auf Kreuzfahrten von der derzeit noch herrschenden Visapflicht befreit werden. Die 1982 in Bremerhaven gebaute MS Julia, die zuletzt als MS Christian IV für die norwegische Color Line fuhr, kann 1000 Passagiere sowie 430 PKW befördern. Nähere Angaben, u.a. zu den durchaus konkurrenzfähigen Preisen, finden sich auf den englisch-, finnisch- und russischsprachigen Internet-Seiten der Reederei unter www.stellalines.com.

Paket- und Bündelsortiersysteme von Siemens für Itella

Die Siemens-Division Mobility hat vom finnischen Postkonzern Itella den Auftrag erhalten, die Postzentren in den Städten Helsinki, Kuopio, Oulu und Tampere mit neuer Sortiertechnologie auszurüsten. Errichtet werden jeweils eine Anlage für das Sortieren von Paketen und Postgebänden (PBSS) sowie ein Behälterhandlungssystem (THS) für Briefe und Großbriefe (Flats). Eine Kombination dieser Technologien, bei der verschiedene Postgüter gefördert und sortiert werden, hat es in der

Branche bisher nicht gegeben. Die Aufträge wickelt Siemens mit Interroll Automation (PBSS) und Cimcorp (THS) ab. Der Gesamtauftragswert beläuft sich auf etwa 50 Mio. Euro. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist zwischen Mitte 2009 und Anfang 2011 vorgesehen. Der Postkonzern Itella, der für Privatkunden weiterhin unter der Marke „Posti“ bzw. „Post“ agiert, ist in den Bereichen Postkommunikation, Informationslogistik sowie Logistik tätig und in zehn Ländern aktiv.

Ehemaliger Ministerpräsident Esko Aho wird Vorstandsmitglied bei Nokia

Esko Aho, der von 1991-1995 finnischer Ministerpräsident war, wird zum 1. November 2008 in den Vorstand von Nokia eintreten. Er tritt dort die Nachfolge von Veli Sundbäck an, der Ende 2008 aus dem Nokia-Vorstand ausscheidet. Esko Aho hatte sich 2000, als er bei der Präsidentschaftswahl in der Stichwahl knapp gegen die jetzige Amtsinhaberin Tarja Halonen unterlegen war, aus der Politik zurückgezogen und leitete zuletzt den finnischen Innovationsfonds SITRA.

Paavo Lipponen wiederum, der von 1995-2003 Ministerpräsident war, wird künftig als unabhängiger Berater für die Nordstream AG tätig sein. Er wird dabei die Nordstream AG in erster Linie bei der Umweltverträglichkeitsprüfung und dem Genehmigungsantrag in Finnland beraten.

Aker Yards in Rauma baut Großfähren für den Ärmelkanal

Die britische Reederei P&O Ferries hat bei Aker Yards zwei Passagier-/Autofähren bestellt, die auf der Werft im westfinnischen Rauma gebaut werden sollen. Es handelt sich dabei um die bisher größten Fähren für den Einsatz im Ärmelkanal. Der Auftragswert für die beiden Fähren, die 2010 bzw. 2011 abgeliefert werden sollen, beläuft sich auf zusammen 360 Mio. €. Der Auftrag beinhaltet die Option für den Bau zwei weiterer Schiffe gleicher Bauart. Die Fähren sind jeweils 210 m lang mit einer Bruttovermessung von 49.000 BRZ. Sie können bis zu 2.000 Passagiere befördern und verfügen über 2.700 Meter Aufstellfläche für 180 LKW und zusätzlich 195 PKW.



e-brief

28.8.2008

Elektronischer Newsletter für Mitglieder der Deutsch-Finnischen Handelskammer

Präsident:
Berndt Brunow

Geschäftsführer:
Manfred Dransfeld

Redaktion:
Bernd Fischer

Layout:
Pia Sundström

Neue Besucheranschrift!

Deutsch-Finnische
Handelskammer
Mikonkatu 25
Postfach 83
00101 Helsinki
Finnland

Tel.: +358-9-6122120
Fax +358-9-642859

info@dfhk.fi

www.dfhk.fi